

# PRESSEMITTEILUNG

## Dankbarkeit ist der Lohn

### **LVR-Klinik für Orthopädie freut sich über den Einsatz des DRK-Besuchsdienstes/ Neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter willkommen**

**Es sind manchmal die kleinen Dinge, die eine große Wirkung erzielen. Neben dem Fachpersonal der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen sind es derzeit fünf Damen, die einen beachtlichen Teil zum Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten beitragen. Der DRK-Besuchsdienst engagiert sich seit Jahren in der Klinik an der Horionstraße in Süchteln.**

Ursula Berghs betritt das Patientenzimmer in der Orthopädie. „Guten Morgen, ich bin vom Besuchsdienst des Roten Kreuzes. Haben Sie einen Wunsch? Kann ich ihnen irgendwo bei helfen?“ Genau wie ihre Mitstreiterinnen ist die Viersenerin immer mittwochs ehrenamtlich im Einsatz. Ziel ist es, den Patientinnen und Patienten ihren Krankenhausaufenthalt zu erleichtern. Kleine Besorgungen beispielsweise gehören dazu. Das kann die Zeitschrift vom Kiosk sein, aber auch andere alltägliche Dinge, die manchmal fehlen – von der Zahnbürste bis hin zu Hausschuhen und Schlafanzug.

Erna Schiffer koordiniert seit vielen Jahren den Besuchsdienst des Deutschen Roten Kreuzes, der neben der LVR-Klinik für Orthopädie auch im Allgemeinen Krankenhaus Viersen tätig ist. Sie erzählt: „Der größte Lohn für unser Engagement ist die Dankbarkeit, die uns entgegengebracht wird.“ Man spüre, dass sich die Patientinnen und Patienten freuen – und dass sie den Damen vertrauen. Ein Hauptbestandteil des ehrenamtlichen Einsatzes ist nämlich das Gespräch. Da sein, zuhören, sich austauschen – für viele, die im Krankenhaus liegen, eine willkommene Abwechslung. „Hinhören, zuhören, heraushören“, so fasst Erna Schiffer zusammen, was man als ehrenamtliche Besucherin können muss. Und sie unterstreicht, dass der Nutzen des Einsatzes nicht einseitig ist. Lächelnd sagt sie: „Ich glaube manchmal, mir bringt das noch mehr als den Patientinnen und Patienten.“ Es gebe immer wieder „viele kleine Glücksmomente“.

Dankbar sind auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den Stationen der Klinik – schließlich trägt das Angebot zum Wohlbefinden und damit auch zum Genesungsprozess der Patientinnen und Patienten bei.

Die Damen des Besuchsdienstes wünschen sich weitere ehrenamtliche Unterstützung. Sie hoffen, dass sich ihre Gruppe, in der schon einige Freundschaften entstanden sind, erweitert. Auch Herren sind natürlich willkommen. Der Zeitaufwand ist mit rund zwei Stunden pro Woche gering. Der Lohn aber ist besonders – eine große Dankbarkeit.

Informationen rund um den DRK-Besuchsdienst erhält man bei Erna Schiffer telefonisch unter 02162/ 1 86 03.

**Zeichenzahl der Pressemitteilung (mit Leerzeichen): 2.608**

Für weitere Informationen steht Ihnen Dirk Kamps unter 02162 96-6244 oder [dirk.p.kamps@lvr.de](mailto:dirk.p.kamps@lvr.de) gerne zur Verfügung.

# PRESSEMITTEILUNG

Im Falle einer Verwendung unserer Pressemitteilung bedanken wir uns bereits jetzt herzlich für die Übersendung eines Belegexemplars, gerne auch per E-Mail an o.a. E-Mail-Adresse.

Das beigefügte Foto können Sie im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung verwenden und honorarfrei veröffentlichen. Geben Sie bitte als Fotonachweis LVR-Klinik für Orthopädie Viersen an.

*Bildunterschrift: Drei der derzeit fünf Damen, die sich im Rahmen des DRK-Besuchsdienstes für die Patientinnen und Patienten der LVR-Klinik für Orthopädie engagieren (v.l.): Ursula Berghs, Anna Platek und Rosemarie Heyers.*

Die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen besteht seit mehr als 90 Jahren am Standort Viersen-Süchteln. Ursprünglich als orthopädische Kinderklinik im Jahre 1921 gegründet, versorgt sie heute jährlich etwa 3500 Patientinnen und Patienten aus dem gesamten Rheinland mit modernsten Methoden der orthopädischen Chirurgie. Das 160 Betten Haus hat rund 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Träger der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen ist der Landschaftsverband Rheinland (LVR).